

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



14. Oktober 2015

## FLEX Fonds schlägt Reformkurs ein und baut Firmenspitze um

FLEX Fonds hat in über 26 Jahren insgesamt 131 Immobilienprojekte in Deutschland, 11 Solaranlagen, 24 Öl-, Gas- und Immobilien-Investments in den USA entwickelt, finanziert und verwaltet. Da sich nicht alle Anlagen zufriedenstellend entwickeln, stellt die Gesellschaft nun die Weichen neu und baut unter anderem die Unternehmensspitze um.

Prof. Dr. Thomas Kinateder, Professor für Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung, ist neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der FLEX Fonds Invest AG Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG). Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Prof. Dr. Robert Göötz, ist zudem zum 30.09.2015 in den Vorstand der Gesellschaft gewechselt. Er löst dort Ralph Pawlik ab, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

### Reaktion auf gestiegene Anforderungen

Mit dem Umbau der Unternehmensspitze reagiert FLEX Fonds auf die gestiegenen Anforderungen durch sich ständig ändernde Verhältnisse an den Immobilienmärkten, der Aufsichtsbehörde und die internationalen Finanzmärkte. Bislang hatte FLEX Fonds den Schwerpunkt der Investments auf den vergünstigten Einkauf im Sekundärmarkt gelegt. In der Rückwärtsbetrachtung hat diese Strategie allerdings nicht immer den gewünschten Erfolg gebracht. Wohnhäuser in B- oder C-Lagen sind phasenweise von hohem Leerstand betroffen und nur durch enorme Zusatzinvestitionen zu repositionieren und Geschäftshäuser in Randregionen erwirtschaften teilweise langfristig nicht den erhofften Ertrag. Zudem sind die Öl- und Gasinvestments in den USA aufgrund des rapiden Verfalls der Öl- und Gaspreise weniger profitabel. Die Gruppe will sich nun auf die Investments konzentrieren, die gut oder überplanmäßig verlaufen.

### Bereits über 2 Mio. Euro investiert

Im Zuge der Positionierung als zugelassene KVG, waren bereits umfassende technische und personelle Veränderungen notwendig. Der Personalstock wurde um rund ein Viertel erweitert. In Technik und Modernisierung hat FLEX Fonds in den vergangenen zwei Jahren insgesamt über 2 Mio. Euro investiert. „Veränderungen sind notwendig, um auch zukünftig am Markt bestehen zu können. Den schwierigen ersten Teil des Unternehmensumbaus haben wir erfolgreich abgeschlossen und blicken daher erwartungsvoll in die Zukunft“, kommentiert Gerald Feig, Firmengründer und Vorstandsvorsitzender der Konzernmutter. (mh)